

Der Präsident
des Sozialgerichts Münster

**Geschäftsverteilungsplan
für die Geschäftsstelle
des
Sozialgerichts Münster**

Stand: 01.07.2020

M 341 - 140

Geschäftsstelle

I.

Geschäftsleiter (§ 2 Abs. 1 GStO): RR Temminghoff Vertreter: RA Hoffmann

II.

Gruppenleiter (§ 2 Abs. 2 GStO):

1)	für die Servicegruppe 1. Etage:	RR Temminghoff
2)	für die Servicegruppe 2. Etage A:	RR Temminghoff
3)	für die Servicegruppe 2. Etage B:	RA Hoffmann
4)	für die Servicegruppe 3. Etage:	RA Hoffmann
5)	für die Servicegruppe Verwaltung:	RA Hoffmann

Die/Der Gruppenleiter/in ist als Vorgesetzte/r für den reibungslosen Ablauf der Arbeit innerhalb der Servicegruppe verantwortlich. Die von den Gruppenleitern/innen getroffenen Anordnungen sind bis zur etwaigen anderweitigen Entscheidung durch die Geschäftsleitung/ Gerichtsleitung zu beachten.

Zu den Aufgaben eines/r Gruppenleiters/in gehören insbesondere:

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit innerhalb der Servicegruppe und die Koordinierung der Vertretung bei Personalausfällen soweit eine Regelung im Einzelfall nicht eigenständig durch die Gruppe möglich ist,
- Bindeglied zwischen Servicegruppe und Geschäftsleitung sowie der Richterschaft
- Ansprechpartner bei Problemen innerhalb der Servicegruppe
- Vorbereitung und Durchführung der regelmäßig stattfindenden Gespräche innerhalb der Servicegruppe
- Urlaubsgewährung und Dienstbefreiung, erforderlichenfalls Urlaubskoordination
- Mitwirkung bei Leistungsbeurteilungen
- Durchführung von Qualifizierungsgesprächen (§ 5 Abs. 4 TV-L).

III.

Aufbau und Organisation der Geschäftsstelle (§ 3 GStO)

Die Geschäftsstelle ist in Abteilungen eingeteilt. Diese sind in der Form von Service-Einheiten, die zu Service-Gruppen zusammengefasst sind, organisiert.

Die Besetzung der Service-Einheiten und Service-Gruppen ergibt sich aus der anliegenden Übersicht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Service-Einheiten regeln innerhalb der Service-Gruppe durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf. Sie sorgen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubs- und Krankheitsvertretung und stellen die Erledigung aller Arbeiten sicher.

IV.

Aufgaben der Geschäftsstelle (§ 4 GStO)

Die Geschäftsstelle erledigt nach Maßgabe der anliegenden Übersicht die nach § 4 GStO zugewiesenen Aufgaben. Die entscheidenerunterstützenden Tätigkeiten im Sinne von § 4 Abs. 3 und § 7 GStO nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Service-Einheiten auf Grundlage der Anlage 1 zur OrgO-SGB wahr.

Die Berechnung, Feststellung (sachlich und rechnerisch) und Erhebung/Anweisung der

- 1) nach dem Gerichtskostengesetz entstehenden Kosten gemäß § 197 a SGG
- 2) Entschädigung/Vergütung für Sachverständige, Zeugen, Beteiligte, Dolmetscher, Übersetzer und Dritte – soweit diese ihre Ansprüche schriftlich geltend machen –
- 3) Entschädigung für sachverständige Zeugen (Befundberichte)
- 4) der Entschädigung für ehrenamtliche Richter – soweit diese ihre Ansprüche schriftlich geltend machen –;
- 5) der Entschädigung/Vergütung für Sachverständige, (sachverständige) Zeugen, Beteiligte, Dolmetscher, Übersetzer, Dritte und ehrenamtliche Richter – soweit diese ihre Ansprüche mündlich geltend machen –

werden – soweit diese nicht in den anliegenden Übersichten gesondert zugewiesen sind - folgenden Urkundsbeamten der Geschäftsstelle übertragen:

zu 1), 2) und 3)

RAI'in Farwick:	Endziffern 01 – 23	1. Vertretung:	Endziffer 01 – 08 RAI Heeke Endziffer 09 – 15 RAI'in Kanthack Endziffer 16 – 23 RAI'in Schmidtke
RAI Heeke:	Endziffern 24 – 53	1. Vertretung:	Endziffer 24 – 33 RAI'in Farwick Endziffer 34 – 43 RAI'in Kanthack Endziffer 44 – 53 RAI'in Schmidtke
RAI'in Kanthack:	Endziffern 54 – 70	1. Vertretung:	Endziffer 54 – 58 RAI'in Farwick Endziffer 59 – 64 RAI Heeke Endziffer 65 – 70 RAI'in Schmidtke
RAI'in Schmidtke:	Endziffern 71 – 00	1. Vertretung:	Endziffern 71 – 80 RAI'in Farwick Endziffern 81 – 90 RAI Heeke Endziffern 91 – 00 RAI'in Kanthack
		2. Vertretung:	gegenseitig

zu 4) und 5) aufgeteilt nach Sitzungstagen:

Montag:	RAI'in Kanthack
Dienstag:	RAI'in Farwick
Mittwoch – Freitag:	RAI Heeke/RAI'in Schmidtke (im wöchentlichen Wechsel)

1. Vertretung: gegenseitig
2. Vertretung: RAI'in Kaesler, RHS'in Christenhusz, RHS'in Lammerskötter

V.

Aufgabenvorbehalt (§ 5 GStO)

Von den Aufgaben der Geschäftsstelle bleiben den Angehörigen des gehobenen Dienstes vorbehalten:

- 1) Aufnahme von Klagen, Berufungen und Beschwerden (§§ 90, 151 Abs. 1, 173 SGG) sowie von anderen Anträgen und Erklärungen, die prozessuale Bedeutung haben;
- 2) Erteilung von vollstreckbaren Ausfertigungen in den Fällen des § 726 Abs. 1, 5, der §§ 727 bis 729, 733, 738, 742, 744, 745 Abs. 2, des § 749 ZPO in Verbindung mit § 198 Abs.1 SGG;
- 3) Festsetzung
 - a) der Kosten gem. § 197 Abs. 1 SGG,
 - b) der Vergütung gem. § 55 RVG
 - c) der Vergütung gemäß § 11 RVG/
- 4) die Zahlungserinnerungen bei rückständigen Beträgen in Prozesskostenhilfesachen

zu 1):

RI Herbner (Dienstag, Donnerstag und Freitag)
RA Hoffmann (Montagnachmittag und Mittwoch)
RAF Temminghoff (Montagvormittag)

Vertretung: gegenseitig. Bei Vertretung des Geschäftsleiters geht die Aufgabe auf den nicht mit der Vertretung des Geschäftsleiters betrauten Bediensteten über

Mitarbeit: Beamte des mittleren Dienstes nach besonderer Weisung des GL (außer einstweiliger Rechtsschutz, Rechtsmittel, SGB II und SGB XII)

zu 2) – 4):

- a) RI Herbner für die Endziffer 3 – 7
- b) RA Hoffmann für die Endziffern 0 – 2
- c) RAF Temminghoff für die Endziffern 8 – 9

Vertretung: gegenseitig

VI.

Aufgabenkataloge (§ 7 GStO)

Die in der Anlage 3 zur OrgO-SGB dem gehobenen Dienst übertragenen richterlichen Geschäfte zur vorbereitenden Bearbeitung werden wie folgt verteilt:

- a) a) RI Herbnier für die Endziffer 3 – 7
- b) RA Hoffmann für die Endziffern 0 – 2
- c) RAF Temminghoff für die Endziffern 8 – 9

Vertretung: gegenseitig

VII.

Zentrale Stammdatenerfassung

- a) Vorprüfung im Hinblick auf die Zuordnung zum Rechtsgebiet (Spruchkörperzuständigkeit) und Stammdatenerfassung:

Montag: RBe Grunwald und RAI'in Farwick im wöchentlichen Wechsel

1. Vertretung: gegenseitig

2. Vertretung: RAI'in Schmidtke/RAI Heeke

Dienstag ungerade Woche: RAI Heeke

Dienstag gerade Woche: RAI'in Schmidtke

1. Vertretung: gegenseitig

2. Vertretung im SE-Vertretungsfall: RBe Grunwald

Mittwoch – Freitag: RBe Grunwald

Vertretung: RAI'in Schmidtke/RAI Heeke

Allgemeines

Allen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern wird für ihren Verantwortungsbereich die Befugnis zur Feststellung der sachlichen Richtigkeit (VV 2.2.3 der Anlage 4 zu Nr. 9.2 zu § 79 LHO) erteilt, soweit keine Zahlungen im Sinne von § 77 LHO (Kassensicherheit) betroffen sind.

Münster,
Der Präsident des Sozialgerichts Münster
Im Auftrag

Temminghoff

Servicegruppe 1. Etage:**Gruppenleiter: RR Temminghoff**

Beteiligte Kammern	Kammervorsitzende/r	Sachbearbeiter/in in der Serviceeinheit	Besonders zugewiesene Tätigkeit(en)
7 KR 21 KR Güterrichterverfahren der 21. Kammer	Ri'inSG Hefner RiSG a.w.a. Ri Klein	RBe Turowski <u>Mithilfe:</u> RBe Averkamp, RBe Richter	<u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 3)</u> <u>(Befundberichte)</u> RBe Averkamp (EZ 01 – 24) RBe Borkenhagen (EZ 25 – 48) RBe Uhlenhake (EZ 49 – 61) Vertretung: gegenseitig
17 R, BA, KR	RiSG Sendt	RBe Borkenhagen RBe Uhlenhake <u>Mithilfe:</u> RBe Roggendorf	
18 P, SF-AB Güterrichterverfahren mit Ausnahme der 21. Ka.	RiSG Dr. Richter	RBe Averkamp	
20 AS, SO, AY	RiLSG Wibbelt	RBe Richter	

Servicegruppe 2. Etage A: Gruppenleiter: RR Temminghoff

Beteiligte Kammern	Kammervorsitzende/r	Sachbearbeiter/in in der Serviceeinheit	Besonders zugewiesene Tätigkeit(en)
3 U, SB	Ri'inSG Dr. Enzeroth	RBe Stewing	<u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 2)</u> RBe Leyer (EZ 01) <u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 3)</u> <u>(Befundberichte)</u> RBe Leyer (EZ 33 – 48) Vertretung: gegenseitig
8 AS, BK, SF-AB	RiSG Paddenberg	RBe Leyer	
12 SB	Ri'inSG Steffens	RBe Mosurek (Endziffer 1 – 8) Gruppenvertretung (Endziffer 9 – 0)	
24 R, BA	RiSG Dr. Prodan	RBe Paglia RBe Rips	

Servicegruppe 2. Etage B: Gruppenleiter: RA Hoffmann

Beteiligte Kammern	Kammervorsitzende/r	Sachbearbeiter/in in der Serviceeinheit	Besonders zugewiesene Tätigkeit(en)
6 KR	Ri'in Dühr	RBe Spanel RAI'in Kaesler	<u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 3)</u> <u>(Befundberichte)</u> RBe Burbank (EZ 1 – 22) RBe Spanel (EZ 23 – 44) RAI'in Kaesler (EZ 45 – 56) RBe Schulze-Veltrup (EZ 57 – 78) RBe Calik (EZ 79 – 00) Vertretung: gegenseitig
9 KR	Ri'inSG Comos-Aldejohann	RBe Calik (Endziffer 0 – 5) RBe Glade (Endziffer 6 – 9)	
11 SO, AS, SF-AB, SV, SF-DS	RiSG Beckmann	RBe Burbank	
15 KR	Ri'inSG Braukmann	RBe Keller	
16 KR	RiSG Lange	RBe Meyer	
19 SB, AS	Ri'inSG Koops	RBe Schulze Veltrup RBe Keller (Rücklauf EZ 1 – 4)	

Servicegruppe 3. Etage:**Gruppenleiter: RA Hoffmann****Gruppensprecherin: RBe Schoppmann (RBe Ahmann)**

Beteiligte Kammern	Kammervorsitzende/r	Sachbearbeiter/in in der Serviceeinheit	Besonders zugewiesene Tätigkeit(en)
4 KR, KA	Ri'inSG Dr. Himpe	RBe Pahl	<u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 1) – 2)</u> RHS'in Christenhusz (EZ 00) RBe Lorenz (EZ 01) <u>Kostenberechnung nach Ziffer IV 3)</u> <u>(Befundberichte)</u> RBe Böckmann (EZ 1 – 21) RBe Ahmann (EZ 22 – 42) RHS'in Christenhusz (EZ 43 – 53) RBe Lorenz (EZ 54 – 69) RBe Pahl (EZ 70 – 90) RBe Schoppmann (91 – 00) Vertretung: gegenseitig
5 AL, AS	Ri'inSG Busse	RBe Lorenz RBe Pahl (Rücklauf EZ 1 – 5)	
10 U, SB	Ri'inSG Steegmann	RBe Ahmann	
14 R, BA	RiLSG Schäfer	RBe Grunwald (EZ 1 – 3) RBe Schoppmann (EZ 4 – 0)	
23 R, BA	Ri'in Migge	RBe P. Böckmann RHS'in Christenhusz	

Servicegruppe
Verwaltung:

Gruppenleiter: RA Hoffmann

Beteiligte Kammern	Kammervorsitzende/r	Sachbearbeiter/in in der Serviceeinheit	Besonders zugewiesene Tätigkeit(en)
1 U	PräsSG Scheer	RBe Horstkötter RBe Grothus RBe Löbbert RBe Gatersleben	<u>Kostenberechnung nach IV 1) - 3):</u> RBe Horstkötter (EZ 00 – 29) RBe Löbbert (EZ 30 – 79) RBe Grothus (EZ 80 – 99) Vertretung: gegenseitig
2 VE, SB, SF-ERI, EG, KG, LW	VizePräsSG Pauli	RBe Horstkötter RBe Grothus RBe Löbbert RBe Gatersleben	